P18 Projekt 18: So rasch wie möglich in den Schulen ankommen: Integration in Bildung

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

So rasch wie möglich in den Schulen ankommen: Integration in Bildung

Wir sorgen dafür, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche so rasch wie möglich im Berliner Bildungssystem ankommen. Berlinweit schaffen wir mobile Kitas als aufsuchende Hilfe, die in die Wohnheime gehen und Familien möglichst rasch mit unseren Kitas und Schulen vertraut machen. Wir errichten in allen Bezirken weitere Willkommensklassen. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die geflüchteten Kinder so rasch wie möglich am gemeinsamen Regelunterricht teilnehmen. Solange ihre Sprachkenntnisse dafür noch nicht ausreichen, bieten sich gemeinsame Zeiten im Musik-, Kunst- und Sportunterricht sowie beim Mittagessen an. Den Schulen ermöglichen wir gesetzlich, Plätze in den Regelklassen für geflüchtete Kinder freizuhalten. Das geht nur mit einem ehrgeizigen Schulneubauprogramm, so wie wir es bereits vorgelegt haben. Wir führen ein Bonusprogramm für Schulen mit Willkommensklassen ein. Dieses Budget kann z. B. für Lerntherapeut*innen mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache, Fortbildungsangebote für Lehrkräfte bei der Sprachförderung oder die Anschaffung zusätzlicher Sachmittel zur Förderung der Integration eingesetzt werden. In den Verträgen mit den Trägern von Unterkünften schreiben wir fest, dass es Sozialarbeiter*innen gibt, die die Eltern beim Kontakt zu Schulen, Schulaufsicht bzw. bezirklichen Koordinierungsstellen unterstützen und dafür sorgen, dass die Kinder so rasch wie möglich in den Schulen ankommen. Mit den Hochschulen vereinbaren wir, dass es auch Studienplätze für Geflüchtete gibt.